

Artikel im Magazin PROGRESS, erschienen im November 2007, Autor:  
[leonhard.dobusch@reflex.at](mailto:leonhard.dobusch@reflex.at)

## **„Es geht darum, wie es auf CNN rüberkommt“**

### **Joris Luyendijk schreibt über „Bilder und Lügen in Zeiten des Krieges“**

Die Haupteinblendung, die Joris Luyendijk nach fünf Jahren als Auslandskorrespondent im Nahen gewonnen hatte, war eine sokratische: Ich weiß, dass ich nichts weiß. Oder in den Worten eines von ihm zitierten Kollegen: „Je länger du dich hier rumtreibst, desto weniger kapiertst du.“ In Buchform liefert diese Einsicht nun einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen medialer Auslandsberichterstattung.

Neben seinem schriftstellerischen Hintergrund unterscheidet sich Luyendijk noch in einem weiteren Punkt von den meisten seiner KorrespondentenkollegInnen im arabischen Raum: Er spricht arabisch. In Diktaturen, wo jeder Dolmetscher ein potentieller Spitzel ist, ein unschätzbare Vorteil. Überhaupt offenbaren Luyendijks Berichte über (Medien-)Berichte, dass Journalismus in Diktaturen kaum möglich ist: Mangel an vertrauenswürdigen Daten verhindert einzelne Eindrücke als Ausnahme- oder Regelfall zu klassifizieren. „Talking Heads“ liefern als „donor darlings“ - bezahlte Lieblinge westlicher Geberländer - in fließendem Englisch „Bilderbuchgeschichten“ als O-Ton für die Abendnachrichten. Vor allem aber ist es die allgegenwärtige Angst vor Bespitzelung und Justizwillkür, die seriöse Recherchen erschwert.

Obwohl Luyendijks Buch Journalismus zum Thema hat, erfährt man bei der Lektüre auch viel über jene arabischen Länder, die seit dem 11. September 2001 noch mehr als zuvor die Nachrichten bestimmen. Erfrischend ist dabei die unkonventionelle Meta-Perspektive des Autors, die sich letztlich auf den/die Leser/in überträgt: Wer in Interviews potentielle „Talking Heads“ erkennt, ist zumindest ein wenig skeptischer, was deren Einschätzung der Lage angeht.

Luyendijk, Joris: Wie im echten Leben: Von Bildern und Lügen in Zeiten der Krieges. Tropen Verlag, 2007